

Antrag

des Abg. Nico Weinmann u. a. FDP/DVP

Vergabe- und Stellenbesetzungsentscheidungen bei der Baden-Württemberg Stiftung

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. bezüglich welcher für die Auftragsvergabe relevanten Kategorien für Kampagne, Festakt und Slogan des 25-Jahr-Jubiläums der Baden-Württemberg-Stiftung das Angebot bzw. das Konzept der Kontext Kommunikation GmbH, die zuvor bereits häufiger für die örtlichen GRÜNEN tätig war und auch die Geschäftsführerin im Rahmen ihrer Kandidatur als Oberbürgermeisterin „kommunikativ unterstützt“ hat, das der drei mitbewerbenden Agenturen übertraf, zumindest unter Darstellung der maßgeblichen qualitativen Unterschiede die jeweilig zentralen Kategorien sowie den Preis betreffend;
2. inwieweit der ehemalige Kreisgeschäftsführer der Heidelberger GRÜNEN die 16 Mitbewerber auf die Stelle der Leitung der neuen Verwaltungsabteilung derart überragte, dass die Entscheidung für seine Person sich mit den grundgesetzlichen Vorgaben für Stellenbesetzungen vereinbaren ließ, zumindest unter Nennung aller entscheidungserheblichen Kategorien;
3. inwieweit dies auch für die Bridging-IT gilt, die die Baden-Württemberg-Stiftung als IT-Dienstleister unterstützt hat;
4. inwieweit sie hier eine überdurchschnittliche Häufung von Entscheidungen für Personen bzw. Firmen zu erkennen vermag, die eine enge räumliche und/oder ideologische Verbindungen zu den GRÜNEN aufweisen.

8.8.2025

Weinmann, Goll, Dr. Rülke, Haußmann, Bonath, Brauer, Hoher, Fischer, Dr. Jung, Reith FDP/DVP

Begründung

Die obigen Fragen im Zusammenhang mit Stellenbesetzungen und Vergabeentscheidungen der BW-Stiftung sind unmittelbar klärungsbedürftig.